



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist in der Fachgruppe „Pflanzen- und Mykotoxine“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin / Mitarbeiter (w/m/d)

Kennziffer: 2651/2020 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Mitarbeit im „Nationalen Referenzlabor für Mykotoxine und Pflanzentoxine in Lebensmitteln und Futtermitteln“
- Entwicklung, Optimierung und Validierung von modernen, sensitiven und spezifischen Analysemethoden zur Bestimmung von Mykotoxinen und Pflanzentoxinen in Lebens- und Futtermitteln sowie biologischen Matrices
- Initiierung und Durchführung von Forschungsprojekten mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern auf dem Themengebiet der Mykotoxine und Pflanzentoxine
- Erstellen von wissenschaftlichen Publikationen, inklusive der Auswertung und Aufbereitung von Daten zur Berichterstattung
- Präsentation der Daten in Form von Postern oder Vorträgen auf nationalen und internationalen Tagungen
- Durchführung und Auswertung von Ringversuchen, inklusive Berichterstellung
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien
- Mitarbeit beim Aufbau und bei der Betreuung einer Laborinformations- und Managementsoftware (LIMS) sowie bei der Digitalisierung des Nationalen Referenzlabors

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Lebensmittelchemie, Chemie oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung, Promotion erwünscht
- Praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet der Analytik von Kontaminanten erforderlich (niedrig- und/oder hochauflösende Massenspektrometrie, targeted/non-targeted Analyse, wirkungsbezogenen Analysen)
- Gute Kenntnisse zum Vorkommen und der Toxizität von Mykotoxinen und Pflanzentoxinen erwünscht
- Erfahrungen in der Initiierung und Durchführung von Forschungsprojekten mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern wünschenswert
- Erfahrungen mit der Arbeit in einem akkreditierten Labor (Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO/IEC 17025) und der Validierung von Analysemethoden erwünscht
- Erfahrungen mit Laborinformations- und Managementsoftware (LIMS), Datenbanksystemen oder Vergleichbarem erwünscht
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift sind erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienstort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **28. September 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

[Personalreferat - 11.17 -](#)

[Max-Dohrn-Str. 8-10](#)

[10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr Dr. Weigel

Tel.: 030 18412-28500

Weitere Informationen finden Sie unter unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

